

Passivhaus- Zertifizierung meint Qualitätsmanagement

Hinter einer Passivhaus-Zertifizierung stecken viel Know-How und noch mehr Vorteile für die Bauherren. Mehr und mehr Passivhaus-Bewohner erkennen dies und entscheiden sich für diesen Schritt, der gewissermaßen mehr meint als reine Qualitätssicherung.

Die Passivhauszertifizierung ist ein Prozess mit einer Vor- und Endprüfung im Vier-Augen-Prinzip. Voraussetzungen dafür sind natürlich eine qualifizierte Projektbegleitung, Planung, Berechnung und Verwendung geeigneter Produkte. Die Zertifizierungsstelle erstellt einen ersten Bericht. Nicht selten fehlen Unterlagen oder es werden Planungsfehler oder ungeeignete Produkte festgestellt. Die Unterlagen müssen dann ergänzt und die Mängel behoben werden. Nach der Planungsphase und der Zertifizierungsvorprüfung folgt die qualifizierte Ausschreibung mit detaillierten Leistungsverzeichnissen inklusive Festlegung der Baustoffe und Produkte. Nach der Prüfung der technischen Gleichwertigkeit erfolgen die Vergabe und die Ausführung mit qualifizierten Bauleitern und Handwerkern. Wenn das Projekt abgeschlossen ist, wird die Lüftungsanlage einreguliert. Passen die Ergebnisse der abschließenden Luftdichtheitsmessung und die Nachweise der verbauten Produkte mit den Passivhaus-Kriterien überein, wird das Zertifikat ausgestellt. Weltweit gibt es derzeit 25 vom Passivhaus Institut in Darmstadt akkreditierte Zertifizierer, in Österreich sind es vier, darunter Architekten, Planungsbüros und Hochschulen/Institute.

Die Zertifizierung bietet also vielfältige Vorteile. Eine bessere Planung, bessere Produkte, eine bessere Grundlage zur Ausschreibung und Bauausführung mit notwendiger Qualitätssicherung. Und am Ende hat der Bauherr die Sicherheit, dass sein Haus jene Energie verbraucht, die er nach Passivhaus-Kriterien erwarten kann. Wobei die Passivhaus-Zertifizierung weit mehr ist als eine Überprüfung. Im Fokus steht ein objektiv definiertes Ziel, das nur mit einer gut abgestimmten (integralen) Planung und Ausführung zu erreichen ist. Insbesondere im Einfamilienhaussektor findet die integrale Planung häufig nicht statt. Die Errichtung eines Passivhaus-Projekts braucht aber nicht nur besondere Qualität in der Planung und Ausführung, sondern darüber hinaus vor allem ein möglichst enges Zusammenspiel aller Beteiligten, und zwar von Anfang an. Und hier setzt bereits die Passivhaus-Zertifizierung an, weil sie von Anfang an von allen Beteiligten gute Abstimmung und Kommunikation fordert und eine integrale Planung aller Gewerke samt Haustechnik zwingend vorgibt, damit am Ende drin ist, was drauf steht – ein Passivhaus!

”

FACHBEIRAT



Foto: Herz & Lang GmbH

Dieter Herz, Geschäftsführer
Herz & Lang GmbH
Stellvertretender Obmann
der IG Passivhaus Tirol

„PASSIVHAUS-
ZERTIFIZIERUNG
MEINT IM
GRUNDE
QUALITÄTS-
MANAGEMENT,
DAS BEREITS BEI
DER KONZEPT-
ERSTELLUNG
ANSETZT.“



Herz & Lang GmbH
Ritzensonnenhalb 5a
D-87480 Weitnau

Tel.: +49 (0)8375 / 921133-0
Fax: DW 55

info@herz-lang.com
www.herz-lang.com



Dipl.-Ing.(FH) Dieter Herz
Dipl.-Ing.(FH) Florian Lang
Geschäftsführer

Mitglied der

IG PASSIVHAUS
TIROL

Netzwerk für Information,
Qualität und Weiterbildung



akkreditiert durch:
Passivhaus Institut
Dr. Wolfgang Feist
Rheinstr. 44/46
D-64283 Darmstadt



Zielsicher zum Passivhaus

Ihre Erfahrung aus mehr als 15 Jahren sowie ihr top Know-How verleiht ihnen den Expertenstatus: Herz und Lang – die Planer für energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Gewerbliche und kommunale Bauten sowie große Wohnbauten unterliegen neben höchsten qualitativen Ansprüchen häufig dem Diktat der Kosten. Beides erfolgreich zu realisieren, ist nicht immer einfach. Mit ihrer Planungskompetenz geben sie die Richtung für energieeffizientes Bauen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und nachhaltiger Effekte vor. Das 15-köpfige Team aus zertifizierten Passivhausplanern und -praktikern (Techniker, Meister) verfügt seit dem Jahr 1998 über Erfahrung in der Gesamtplanung von Passivhäusern verschiedenster Kategorien, Bauweisen und Techniklösungen im Neubau und in der Sanierung. Mit der Passivhaus-Zertifizierung erfahren diese den effizientesten Qualitätsschub. Das Herz & Lang-Team steht mit seiner (Planungs)-Kompetenz für ebendiese Qualität.

Profitieren auch Sie von unserer Erfahrung aus 15 Jahren, mittlerweile mehr als 1.500 realisierten Wohneinheiten und über 100.000 m² Nutzfläche in Staats-, Kommunal- und Gewerbebauten!

Bild oben: Das Museum der Bayerischen Geschichte in Regensburg,
(Architekt: Wörner Traxler Richter)

Bilder links: Wohn- und Pflegeheim S13 in Innsbruck, Bürogebäude
Elsäßer (Architekturbüro Limberger), Mitarbeiterhaus Schwarz in Mieming

Fotos: Herz & Lang, Nico Pudimat

www.herz-lang.de